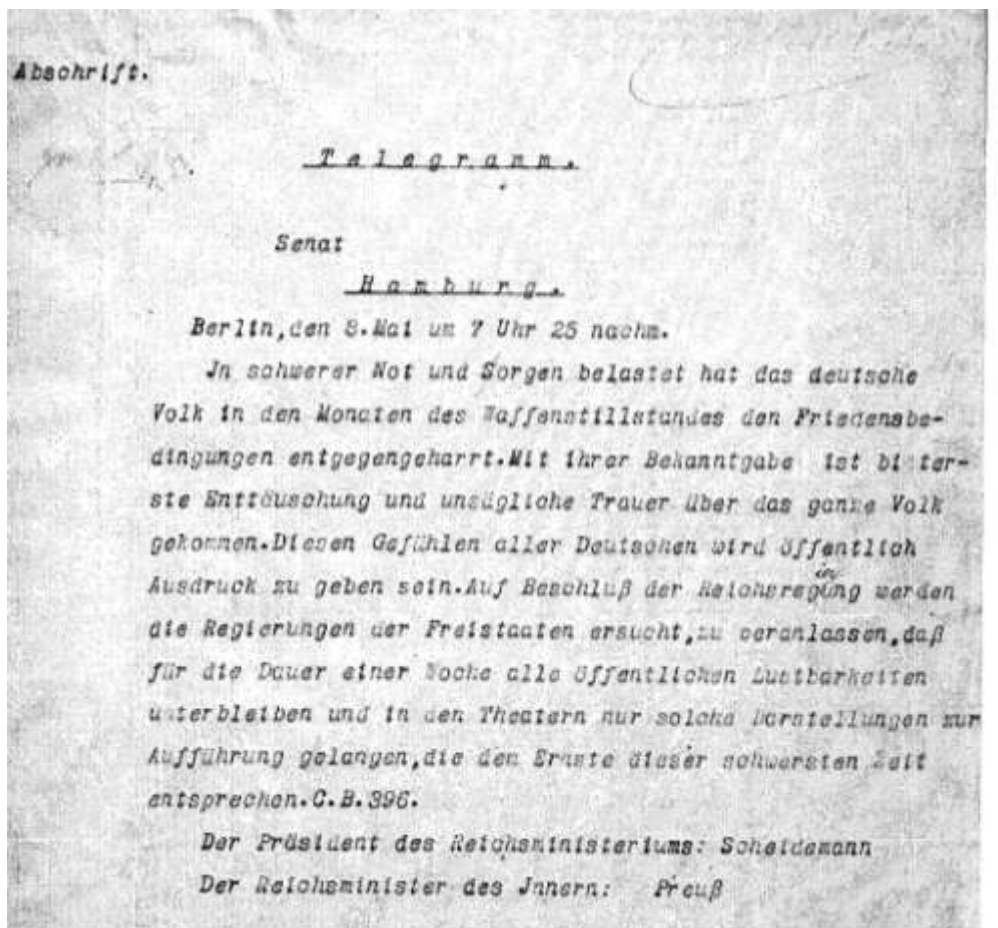


AB SEK II	Krieg und Katastrophen / Kultur und Vergnügungen	SEK I Erster Weltkrieg SEK II Deutsche Geschichte
-----------	--	--

## Der Versailler Vertrag

Am 11. November 1918 endete der Erste Weltkrieg für das Deutsche Kaiserreich. Im Waffenstillstand von Compiègne wurde die Niederlage der Mittelmächte besiegelt. Am 7. Mai 1919 legten die siegreichen Alliierten einer deutschen Delegation die Bedingungen des Versailler Friedensvertrags zur Unterschrift vor. Am 8. Mai wurde vom Präsidenten des Reichsministeriums Friedrich Scheidemann eine Trauerwoche angeordnet, die in Hamburg nicht ganz ohne Proteste eingeführt wurde. Folgende Quellen sind auch interessant in Bezug auf das Kulturleben nach Kriegsende.

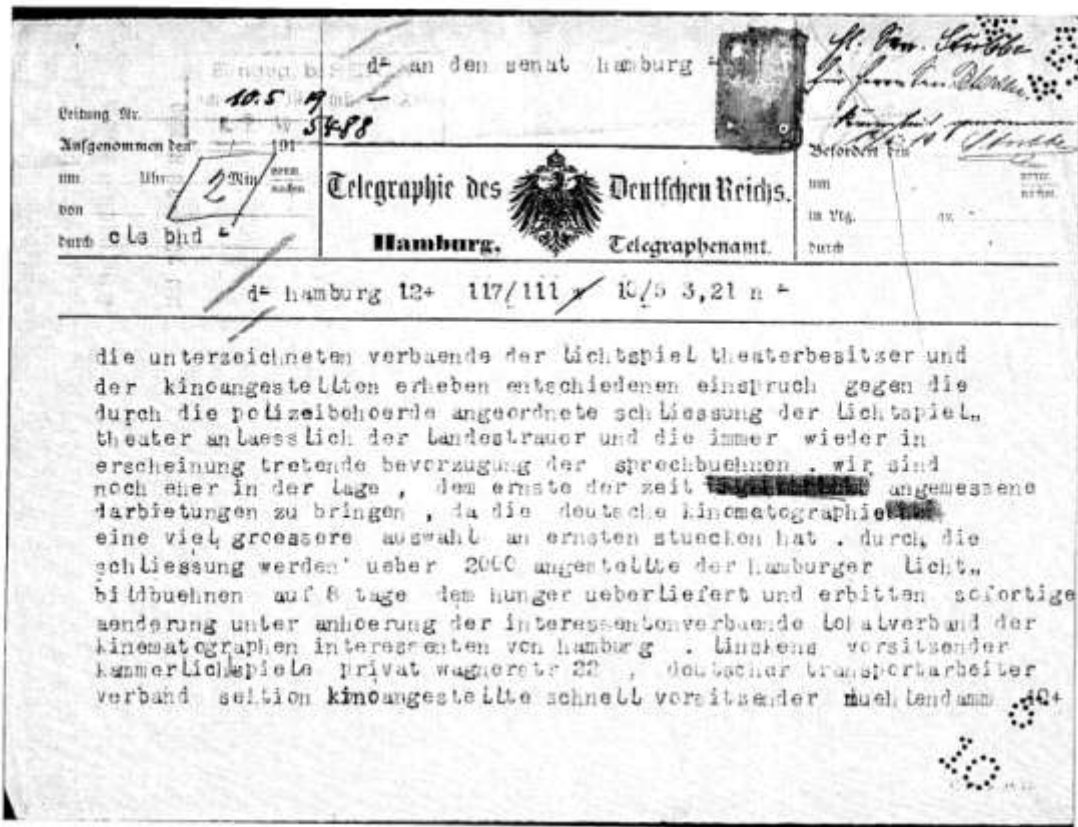
QUELLE 1 <sup>1</sup>



<sup>1</sup> alle Quellen aus: StaHH 111-2 B II b 656d

AB SEK II	Krieg und Katastrophen / Kultur und Vergnügungen	SEK I Erster Weltkrieg SEK II Deutsche Geschichte
-----------	--	--

QUELLE 2



Telegramm:

- 1 die unterzeichneten verbaende der lichtspieltheaterbesitzer und der kinoangestellten erheben
- 2 entschiedenen einspruch gegen die durch die polizeibehörde angeordnete schliessung der
- 3 lichtspieltheater anlaesslich der landestruer und die immer wieder in erscheinung tretende
- 4 bevorzugung der sprechbühnen. wir sind noch eher in der lage, dem ernste der zeit angemessene
- 5 darbietungen zu bringen, da die deutsche kinometographie eine viel grossere auswahl an ernsten
- 6 stücken hat. durch die schliessung werden ueber 2000 angestellte der hamburgener lichtbildbuehnen
- 7 auf 8 tage dem hunger ueberliefert und erbitten sofortige aenderung [...]

AB SEK II	Krieg und Katastrophen / Kultur und Vergnügungen	SEK I Erster Weltkrieg SEK II Deutsche Geschichte
-----------	--	--

QUELLE 3



### Amtsblatt der freien und Hansestadt Hamburg

- 1 (...) Sonntag, den 11 Mai 1919 Verordnung betreffend die Landestramerwoche.
- 2 Zur Durchführung der Landestramerwoche wird im Auftrage des Senats für das städtische Gebiet und
- 3 für das Landgebiet angeordnet, dass in der Woche vom 11. Bis einschließlich 17. Mai verboten sind:
- 4 Tanzlustbarkeiten, Vorstellungen in den Varietés und Lichtspielhäusern, sowie Aufführungen in den
- 5 Gesangshallen und Kabarettis, alle sonstigen Schaus- und Darstellungen, insbesondere Rennen, auch
- 6 der Betrieb von Karussellen, Schaukeln, Hippodromen, u. dgl., endlich Musik, Gesang und Kegelspiel
- 7 in Wirtschaften. Ebenso sind alle Spielklubs zu schließen. In den Theatern dürfen nur solche
- 8 Darstellungen zur Aufführung gelangen, die dem Ernst dieser schwersten Zeit entsprechen.
- 9 Zuwiderhandlungen werden (...) bestraft. Auch kann die zwangsweise Schließung der Betriebe
- 10 angeordnet werden.
- 11 Hamburg, den 10. Mai 1919.
- 12 Die Polizeibehörde Die Landesherrschaften

AB SEK II	Krieg und Katastrophen / Kultur und Vergnügungen	SEK I Erster Weltkrieg SEK II Deutsche Geschichte
--------------	--	--

## Aufgaben

1. Erarbeiten Sie mithilfe Ihres Geschichtsbuchs und des Hamburg-Geschichtsbuchs ([www.geschichtsbuch.hamburg.de](http://www.geschichtsbuch.hamburg.de) und die dort zu findenden Epochen „Erster Weltkrieg“ und „Weimarer Republik“) den historischen Hintergrund der obenstehenden Quellen sowie die bedeutendsten Inhalte des Versailler Friedensvertrags.
2. Analysieren Sie die Quellen und beschreiben Sie den Konflikt, der durch sie belegt wird. Achten Sie auch auf die Informationen, die Sie über das Kulturleben in Hamburg 1918/1919 erhalten.
- 3a. Diskutieren Sie die Angemessenheit der Beschwerde der Lichtspieltheaterbetreiber
- 3b. Diskutieren Sie die Angemessenheit der Trauerwoche. Erstellen Sie dazu mithilfe der Ergebnisse von Aufg.1 eine Pro/Contra–Liste.